

„Dieser Glaube ist nicht jedermanns Ding“

Manche sibirischen Gemeinden halten an alten Traditionen so stark fest, dass andere abgeschreckt werden: „So steht´s geschrieben, so haben es uns die Väter und Mütter erklärt, so machen wir weiter“, auf deutsch, mit Kopftuch und Rock (aber nur für die Frauen!).

Dieser Glaube ist nicht jedermanns Ding – so kommt die Jugend nicht nach, so werden die Bethäuser immer leerer, so erstarrt Gottes Wort und reicht nicht in das Leben der Menschen. Um die Gemeinde bei dem nötigen Wandel zu begleiten, hat das Missionswerk Stefanie Fendler mit ihrer Familie nach Novosibirsk entsandt.



Neuen Wegen vertrauen ...

Novosibirsk/Russland:
Gemeinde für Zukunft befähigen

Möchten Sie mehr wissen? Gern senden wir Ihnen weitere Informationen über die Arbeit des Ev.-luth. Missionswerkes in Russland.

Sofern Sie nichts anderes vermerkt haben, erhalten Sie für Ihre Spende in jedem Fall eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net



Außerdem wird die Gemeindegliederarbeit finanziell unterstützt, weil die Gemeinde nicht alle Kosten tragen kann – zum Beispiel die Fahrtkosten, um die verstreut lebenden Gemeindeglieder zu besuchen oder die Kirchenmusik, damit Gottesdienste zum Lob Gottes erklingen.

Dazu kommen neue Anfragen: Die Gemeinde hat um Unterstützung bei der Unterbringung eines Vikars gebeten, der ab Dezember in Novosibirsk seine Ausbildung abschließen und in der Gemeindegliederarbeit mithelfen soll. *Bitte helfen Sie durch Ihre Spende, diese Arbeit zu ermöglichen – und durch Ihr Gebet, dass sie gelingt!*

© 6/2009, Fotos: Stefanie und Michael Fendler

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)

www.elm-mission.net



... weil
Gottes
Liebe
weltweit
wirkt

Fragestunden mit Svetlana ...

„Alles begann mit einem Anruf“, schildert die vom ELM nach Novosibirsk entsandte Missionarin Stefanie Fendler den Anstoß für Gottesdienste in Russisch: „Svetlana fragte, was eine lutherische Gemeinde sei und wie sie uns kennen lernen könnte. Die Stimme war jung und verriet einen Menschen, der gut zu wissen schien, was er wollte. Das Ganze war ungewöhnlich. Vollends erstaunte uns, dass wir sie besuchen sollten: So schnell öffnen Menschen selten ihre Türen! An ihrer Wohnungstür öffnete uns eine junge Frau im Rollstuhl. Es folgten intensive Fragen: ‚Wie denken wir



als Lutheraner?‘ Bei weiteren Treffen lernten auch wir sie kennen. Seit ihrer Kindheit gelähmt, führt sie das eingeschränkte Leben einer Invalidin in Russland. Im Winter kann sie bei Eis und Schnee gar nicht nach draußen; im Sommer ist sie mit ihrem handbetriebenen Rollstuhl nur in einem engen Radius unterwegs. Sie lebt von der kleinen Rente und einem Untermieter. Sie suchte eine geistliche Heimat. So wurde aus den „Fragestunden mit Svetlana“ ein Bibelkreis für junge Erwachsene in ihrem Wohnzimmer. Unsere Gottesdienste waren ihr fremd: Sie spricht kein Deutsch; die langsam gesungenen Lieder sind für jüngere Menschen

... werden zum Anstoß für Gemeinde

wenig einladend. So wurde ihr Kommen der Anstoß, einen russischsprachigen Gottesdienst anzubieten. Sonntagnachmittags versammeln sich nun jüngere Menschen, die zeitgenössische Lieder und eine Predigt in russischer Sprache wünschen. Nach einem Jahr ist daraus eine kleine, stabile Gruppe von etwa 10 Leuten geworden. Der deutschsprachige Gemeindeteil umfasst rund 30 Mitglieder. In wenigen Jahren wird sich - so Gott will - das Verhältnis umdrehen: Der überalterte deutsche Teil nimmt ab, der russische zu. Damit ist der Übergang eingeleitet, der die Gemeinde in die Zukunft



führen soll. Svetlana hat sich Anfang 2009 konfirmieren lassen. Sie ist aktives Mitglied und leitet den Bibelkreis, wenn wir nicht da sind.“
Ihre Spende ist nötig, damit Stefanie Fendler diesen Übergang weiter begleiten und eine starke russischsprachige Gruppe sammeln kann. So wird die Gemeinde in Novosibirsk für den Weg in die Zukunft befähigt.

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01), Stichwort „Fendler“
Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Ev. - luth. Missionswerk
(ELM), Hermannsburg
91 91 91

Sparkasse Celle

Sibirien - Fendler,
Novosibirsk

Ev. - luth. Missionswerk in Niedersachsen

91 91 91



257 500 01

Z679B54

Fendler, Novosibirsk